Pressestelle 26.09.2024

**Vorstellung der neuen Künstlerischen Saison 2025. Vom 19. Januar bis 31. Dezember 6 Operntitel und 12 Sinfoniekonzerte**

**Fondazione Arena feiert ihr 50-jähriges Bestehen im Teatro Filarmonico. Einweihung mit dem *Falstaff* von Salieri, wie 1975**

**Im Rahmen einer für die Öffentlichkeit zugänglichen Musikveranstaltung werden die Inhalte der neuen Opern- und Symphonie-Saison vorgestellt. Ab dem 1. Oktober Erneuerung der Abonnements**

**Fünfzig Jahre Geschichte, Musik und Oper. 1975-2025. Fondazione Arena di Verona feiert ein halbes Jahrhundert Geschichte im Teatro Filarmonico. Und feiert mit der Stadt den Jahrestag der Wiedereröffnung des Teatro Filarmonico, das nach den Bombenangriffen des Zweiten Weltkriegs wieder aufgebaut wurde.**

**Das Programm 2025 bietet ein raffiniertes und abwechslungsreiches Angebot, sowohl durch die 6 verschiedenen Opern als auch durch die 12 Symphoniekonzerte mit international renommierten Solisten. Nicht weniger als drei neue Produktionen, zahlreiche Jubiläen, außergewöhnliche Veranstaltungen und Kooperationen mit den wichtigsten Theatern Venetiens, wenn sich der Vorhang mehr als 50 Mal öffnet. Ab dem 1. Oktober können die Abonnements erneuert werden – die Preise bleiben im Vergleich zum Jahr 2024 unverändert.**

Das Programm der **Opernsaison** beginnt im Januar (vom 19. bis 26.) mit einer völlig neuen Inszenierung von ***Falstaff*** von Antonio Salieri, der Oper, die das Theater vor 50 Jahren wiedereröffnet hat. An der Spitze der neuen Produktion, die bei dem Festival *Mozart a Verona* aufgeführt wird, steht Paolo Valerio. Vom 16. bis 23. Februar ein großartiger Titel der „Jungen Schule“, erstmalig im letzten halben Jahrhundert der Aufführungen im Teatro Filarmonico: ***La Wally*** des wenig bekannten, aber mutigen Alfredo Catalani in der Inszenierung der emilianischen Opernhäuser mit renommierten Interpreten wie Maria José Siri, Carlo Ventre und Youngjun Park. Vom 16. bis 23. März kehrt ein grundlegendes Werk der Literatur und Musik des frühen 20. Jahrhunderts zurück – ***Elektra*** von Richard Strauss. Eine neue Produktion, 23 Jahre nach der einzigen Programmierung auf den Spielplänen der Fondazione Arena, signiert von Yamal Das Irmich, mit Lise Lindstrom, Ewa Vesin und Anna Maria Chiuri. Nach dem symphonischen Frühling und dem 102. Arenianischen Festival werden vom 26. Oktober bis 2. November die weniger bekannten Titel von Giacomo Puccini wiederentdeckt: Auch ***Le Villi*** wird zum ersten Mal für die Szenen der Fondazione Arena, hier in der Inszenierung des Regio di Torino, zu sehen sein. Vom 16. bis 23. November, ein weiteres Debüt, wird das Publikum ein witziges Meisterwerk von Rossini, ***Il Turco in Italia***, in der von Rovigo geleiteten, beliebten Koproduktion mit Carlo Lepore und Sara Blanch entdecken. Schließlich, vom 14. bis 21. Dezember, mit ***Ernani*** ein junger Verdi (auch nur einmal im Teatro Filarmonico und nur einmal in der Arena im Jahr 1972 aufgeführt), in einer neuen Produktion von Stefano Poda mit Amartuvshin Enkhbat, Angelo Villari und Alexander Vinogradov. Die Vocals und Kreativteams bestehen aus dem Besten der Jugend und der aktuellen Szene und das Teatro Filarmonico wird zur Bühne für prestigeträchtige Debüts. Als Dirigenten werden die Meister Pirolli, Balke, Ommassini, Cadario, Lü Jia und Arrivabeni zurückkehren.

Die **symphonische Saison** bietet zehn Termine im Abonnement, zu denen zwei außerordentliche Konzerte hinzukommen. Das Programm umfasst mehr als drei Jahrhunderte Musik und wird am 31. Januar mit der ***Grande Messa in do minore* di Mozart** eröffnet und mit wichtigen Jubiläen großer Komponisten wie **Šostakovič**, **Ravel** und Antonio **Salieri** fortgesetzt, dem das außerordentliche Osterkonzert zum 200. Todestag gewidmet sein wird, das ausnahmsweise auch in Legnago, der Geburtsstadt des Meisters, repliziert wird. Die in den letzten Jahren von der Fondazione Arena durchgeführten vollständigen Aufführen werden fortgesetzt: die Konzerte von **Rachmaninov** (der legendäre *Dritte*), die Kompositionen von **Richard Strauss**, die Symphonien von **Beethoven** (**die *Pastorale***) und die von **Mahler** (**die *Siebte***, komplex und faszinierend und noch nie von den veronesischen Ensembles aufgeführt). Bekannte Stücke und Meilensteine des Repertoires (wie die Werke von **Bartók** und **Chopin**, das *Violinkonzert* von **Tschaikowsky** oder die kolossale Kantate ***Alexander Newski***) werden von selteneren und dennoch kostbaren Stücken begleitet, um Komponisten aus **Ungarn** und **Lateinamerika** zu entdecken. Schließlich werden auch solche Angebote nicht fehlen, die sich an die Gegenwart richten und in breite und anregende thematische Programme eingebettet sind: **Poulenc**, **Berio**, **Dennehy** und ein neues Engagement in der Uraufführung von Maestro **Sciortino**, einem vielseitigen Künstler von heute. Wie im Jahr 2024 wird sich der Konzertkalender im Frühjahr intensivieren, was Orchester und Chor stärker involvieren wird, während die technischen Ensembles die Neuproduktion des 102. Festivals in der Arena durchführen werden, um dann im Herbst zurückzukehren und mit einer außergewöhnlichen Gala zum Jahresende abzuschließen. Neben talentierten jungen Leuten gibt es **Solisten und Dirigenten von internationalem Rang** wie Dmitri Jurowsky, Ettore Pagano, Ryan McAdams, Mikhail Pletnev, Marco Angius, Marcus Bosch, Augustin Hadelich, um nur einige zu nennen, die auf der Bühne von Verona auftreten werden.

Das künstlerische Programm 2025 wurde von Oberintendantin Cecilia Gasdia während einer Sonderveranstaltung im Maffei-Saal angekündigt, die allen Bürgern offen stand. Der Journalist und Schriftsteller Alberto Mattioli begleitete als Ko-Moderator eine Reise, die die Titel des Jahres 2025 vorgestellt, Anekdoten über Komponisten erzählt, Vorgeschichten über die Inszenierungen illustriert und das Publikum durch einige Live-Musikdarbietungen von Eleonora Bellocci, Giulio Mastrototaro und Romano Dal Zovo, den Protagonisten der nächsten Saison, geführt hat.

**Ab dem 1. Oktober können alle, die ein gültiges Abonnement besitzen, es für die Saison 2025** beim **Ticketverkauf der Arena di Verona verlängern.** Ab dem 13. November können Sie die neuen Abonnements und die Sammeltickets kaufen. Der Ticketverkauf für die einzelnen Veranstaltungen beginnt am 26. November an der Kasse der Arena di Verona und auf der Website [www.arena.it](http://www.arena.it).

Die Tarife sind im Vergleich zu den vorigen Jahren gleich geblieben. Die **Opernsaison** bietet vier **Abonnementzeitfenster** (sonntags um 15.30 Uhr, mittwochs abends um 19.00 Uhr, freitags abends um 20.00 Uhr, sonntags zur letzten Nachmittagsaufführung um 15.30 Uhr), während es zwei Abonnementzeitfenster für die **Symphonie-Saison** gibt (freitags abends um 20.00 Uhr oder samstags nachmittags um 17.00 Uhr). Die Fondazione Arena bietet auch in diesem Jahr **verschiedene Sammeltickets** (3 Eintrittskarten für die Oper, 5 für die Symphonie), die an einem einzigen Abend oder an verschiedenen Terminen genutzt werden können. Sowie das gemischte Angebot ***Venerdì in platea***, das einen Einblick in die Freitagsveranstaltungen beider künstlerischer Angebote des Jahres 2025 mit drei Werken und fünf Konzerten bietet.

**INFORMATIONEN**

**Pressestelle Fondazione Arena di Verona**

Via Roma 7/D, 37121 Verona

Tel. (+39) 045 805.1861-1905-1891-1939-1847

ufficio.stampa@arenadiverona.it – [www.arena.it](http://www.arena.it)

**Tickets, Sammeltickets und Abonnements**

**Zentraler Ticketverkauf**

Via Dietro Anfiteatro 6/b - Call center 045 8005151

biglietteria@arenadiverona.it und cs@arenadiverona.it

Geöffnet von Montag bis Freitag (10.30 - 16.00 Uhr) und Samstag (09.15 - 12.45 Uhr)

**Ticketschalter des Teatro Filarmonico**

Via dei Mutilati 4/k - Tel. 045 8002880

biglietteria@arenadiverona.it

Öffnet zwei Stunden vor jeder Veranstaltung